

Franziskaner von Marienthal

Geschrieben von: Eva Hundhausen

Donnerstag, den 06. Oktober 2011 um 16:06 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 07. Oktober 2011 um 18:08 Uhr



Blick auf die Wallfahrtskirche, gleich dahinter beginnt der Wald.

Marienthal zählt zu den ältesten Wallfahrtsorten unserer deutschen Heimat. Es liegt am sonnigen Südhang des Taunus, im schönsten Teil des Rheingaus, und gehört zur Stadt Geisenheim. Von dort führen drei Straßen durch weingeseignete und obstreiche Felder zu dem in einem idyllischen Tal gelegenen Gnadenort.

Marienthal lädt schon durch seine Lage ein, in der Stille und in der Schönheit der Natur Gott zu begegnen. Das Tal, der Wald, das Schweigen schaffen die Voraussetzung, um im Gebet mit Gott zu sprechen und seine Gegenwart im eigenen Innern und in der Natur zu entdecken. 1873 übernahmen Franziskaner den Dienst am Wallfahrtsort. Sie versuchen, aus dem Geist des hl. Franziskus zu leben und für die Pilger da zu sein.

Geistliche Begleitung

Zwischen Arbeitsstress und Alltagssorgen bleibt uns heute oft immer weniger Zeit für uns selbst. Obwohl viele Menschen scheinbar alles haben, bleibt die Frage: „Kann das alles sein?“ Die Brüder des Klosters Marienthal bieten auf Absprache individuelle geistliche Begleitung und Exerzitien an.



Kloster zum Mitleben

Menschen, die im christlichen Glauben auf der Suche nach ihrer Form sind, die sich dabei für franziskanische Spiritualität interessieren, sind eingeladen, einige Tage oder ein Wochenende im Kloster Marienthal in der Gemeinschaft der Brüder mit zu leben.

Das Kloster Marienthal bietet dazu Gelegenheit, in großer Einfachheit. Wir Brüder sind keine Heilige, wir haben Fehler und Schwächen, aber wir mühen uns um die gegenseitige Liebe, die uns - wie wir fest glauben - die Gegenwart Gottes bringt, die unsichtbare doch wirkliche Gegenwart von Jesus in unserer Mitte.

Diejenigen, die auf Zeit unser Leben teilen, leben mit uns in gleichem Haus, essen mit uns, beten und arbeiten mit uns. Es gibt Gelegenheit, miteinander zu sprechen und vor allem, den Anderen zu erspüren, kennenzulernen, die Liebe neu zu entdecken, das Geschenk des Lebens, das Vertrauen, geliebt zu sein und lieben zu können.

Franziskaner von Marienthal

Geschrieben von: Eva Hundhausen

Donnerstag, den 06. Oktober 2011 um 16:06 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 07. Oktober 2011 um 18:08 Uhr

Beim Mitleben in unserer Gemeinschaft kann die Teilnahme an den Gebetszeiten und Gottesdiensten ebenso wichtig werden, wie Gespräch oder Stille oder gemeinsame Freizeit. In einem telefonischen Vorgespräch lässt sich dies alles besprechen.

Wir laden herzlich ein, Gott und den Menschen auf neue Weise zu begegnen.

[Hier geht's zur Internetseite](#)

[Zum Anfrageformular](#)

Franziskanerkloster Marienthal
Kloster Marienthal 1
65366 Geisenheim OT Marienthal

Tel.: (06722) 99 58 - 0 und DW: -33 oder -26)

Mail: [marienthal\(at\)franziskaner.de](mailto:marienthal(at)franziskaner.de)